

# Investments in Sonnenenergie

Lidl plant für rd. sechs Mio. Euro neue Photovoltaikflächen auf den Dächern von Filialen und Logistikzentren.



© Lidl Österreich

**SALZBURG/WUNDSCHUH.** Im Rahmen seiner „Photovoltaik-Offensive“ setzt Lidl Österreich auf den Ausbau erneuerbarer Energien – konkret macht der Discounter 2021 rund 6 Mio. € locker. In Planung sind insgesamt 60 neue PV-Flächen, die auf den Dächern von Filialen und Logistikzentren installiert werden. Bis Anfang 2022 stattet Lidl Österreich jede dritte Filiale und alle Logistikzentren mit Photovoltaikanlagen aus.

## Ein Herz für grünen Strom

„Allein beim Logistikzentrum in Wundschuh investieren wir 400.000 Euro in den Ausbau. Die neue Anlage wird dann pro Jahr 560.000 kWh Strom produzieren – theoretisch also genug für über 120 Haushalte“, so Hannes Teschl, Geschäftsleitung Zentralbereiche bei Lidl Österreich. „Langfristig möchten wir überall, wo es möglich ist, PV-Anlagen installieren.“

”

*Den Großteil des gewonnenen Stroms nutzen wir direkt an den Standorten – wie zum Beispiel die LED-Beleuchtung oder unsere E-Tankstellen.*

**Hannes Teschl**  
Geschäftsleitung  
Lidl Österreich

“

Österreichweit wird die gesamte Fläche dann größer sein als fünf Fußballfelder und so viel Strom produzieren, dass man damit über 1.600 Haushalte versorgen könnte, rechnet Teschl vor. „Den Großteil des gewonne-

nen Stroms nutzen wir direkt an den Standorten – wie zum Beispiel für die LED-Beleuchtung oder unsere E-Tankstellen. Das spart Energie und schützt unser Klima.“

## Vorzeigemodell Wundschuh

Schon jetzt werden alle Filialen, Logistikzentren und die Zentrale in Salzburg ausschließlich mit grünem Strom aus Österreich betrieben; zusätzlich sind alle Standorte nach ISO 50001 zertifiziert.

Das angesprochene Logistikzentrum in Wundschuh stellt insgesamt ein Leuchtturmprojekt dar: 2015 in Betrieb genommen, ist es mit über 38.000 m<sup>2</sup> Lagerfläche und zahlreichen Umweltschutz- und Effizienzmaßnahmen das nachhaltigste Lidl-Lager Europas. Vom Standort in Wundschuh aus werden derzeit über 70 Filialen in sechs verschiedenen Bundesländern beliefert. (red)

## NEUER LOOK

### Modernisierung geht weiter voran

**SALZBURG.** Im Rahmen der im Vorjahr gestarteten Modernisierungsoffensive will Lidl Österreich heuer bis Jahresende insgesamt rund 100 Standorte renoviert haben, bis Mitte 2023 soll schließlich das gesamte, über 250 Standorte umfassende Filialnetz umgestellt sein – dafür werden in Summe 100 Mio. € investiert. Dem ambitionierten Zeitplan scheint man zu entsprechen: Seit Monatsbeginn wurden fünf Standorte modernisiert neu eröffnet, allein drei davon am gestrigen Donnerstag.

### Drei auf einen Schlag

Den Neueröffnungen in Herzogenburg und in Zeltweg am 2. bzw. 3. September folgten nun die Standorte in Vöcklabruck (Rosenweg 2), Lurnfeld (Altenmarkt 24) und Amstetten (Wiener Straße 44).

Beim neuen Ladenkonzept stehen Umweltschutz, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit im Vordergrund; eine innovative Wärmepumpentechnik ermöglicht den kompletten Verzicht auf fossile Brennstoffe für den täglichen Heizbedarf. Sämtliche seit dem Vorjahr neu eröffneten Filialen werden ausschließlich mit CO<sub>2</sub>-neutralem Grünstrom versorgt – genauso wie die drei Logistikzentren und die Salzburger Zentrale. (red)



© Lidl Österreich